

**Modul 1: Grundlagen der Soziologie**

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
1	300 h	10	Bachelorphase (1. bis 2. Semester)	2 Semester

1.	Modulziffer	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LP
	1.1	(V) Soziologische Grundbegriffe	2 SWS / 30 h	60 h	3
	1.2	(V) Sozialstruktur	2 SWS / 30 h	60 h	3
	1.3	(V/Ü) Wissenschaftliches Arbeiten in der Soziologie	2 SWS / 30 h	90 h	4

<b>2.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den klassischen Lehrformen (Vortrag, Kleingruppenarbeit, Übungen) werden netzbasierte Lehrangebote zur Vor- und Nachbereitung gemacht.
<b>3.</b>	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 1.1: 600; 1.2 300; 1.3: 30
<b>4.</b>	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die zentralen Grundbegriffe der Soziologie kennen, reflektieren auf den Hiatus zwischen Begriff und Wirklichkeit und können mit unterschiedlichen Definitionen an Beispielen aus der sozialen Wirklichkeit operieren;</li> <li>• kennen und verstehen grundlegende Kategorien der Sozialstruktur und können diese an Beispielen erläutern;</li> <li>• sind mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Soziologie vertraut und beherrschen die elementaren Arbeitstechniken.</li> </ul>
<b>5.</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziologische Grundbegriffe: Handeln, Norm, Rolle, Macht, Herrschaft, Klasse, Schicht, etc.</li> <li>• Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich</li> <li>• Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in der Soziologie</li> </ul>
<b>6.</b>	<b>Verwendbarkeit</b> 1.1 Zwei-Fach-Bachelor; BA Pädagogik; BA Lehramt; Dipl. Pädagogik; Computervisualistik 1.2: Zwei-Fach-Bachelor; BA Pädagogik; MA Lehramt; Dipl. Pädagogik; Computervisualistik 1.3 Zwei-Fach-Bachelor
<b>7.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: Teilstandardisierte Klausur (Dauer: 90 min.)
<b>9.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an allen drei Modulveranstaltungen, Modulabschlussprüfung
<b>10.</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Gem. § 6, Abs. 5 der Landesverordnung wird die Note der Modulprüfung bei der Bildung der Gesamtnote mit den Leistungspunkten gewichtet.
<b>11.</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 1.1 jedes Semester, 1.2 und 1.3 jedes 2. Semester
<b>12.</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. Oliver Dimbath Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.
<b>13.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Für die Prüfungsvorbereitung der Modulabschlussprüfung werden 2 LP (60h workload) berechnet und sind integriert in den Angaben zu den LP (dem workload) der Teilmodule (Selbststudium).

**Modul 2: Spezielle Soziologien**

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
2	360 h	12 LP	Bachelorphase (2. bis 5. Semester)	4 Semester

1.	Modulziffer	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LP
	2.1	(S) Spezielle Soziologie I	2 SWS / 30 h	90 h	4
	2.2	(S) Spezielle Soziologie II	2 SWS / 30 h	90 h	4
	2.3	(S) Spezielle Soziologie III	2 SWS / 30 h	90 h	4

<b>2.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den klassischen Lehrformen (Vortrag, Referat, Textarbeit, Kleingruppenarbeit) können auch netzbasierte Lehrangebote gemacht werden.
<b>3.</b>	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 30
<b>4.</b>	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen drei unterschiedliche spezielle Soziologien;</li> <li>• können unterschiedliche Definitionen der Gegenstandsbereiche erörtern und in ihren Vor- und Nachteilen bei der Operationalisierung reflektieren;</li> <li>• verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Kategorien dieser speziellen Soziologien;</li> <li>• kennen mehrere Themenfelder aus den speziellen Soziologien und können Einzelstudien ein- und zuordnen;</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse zu einem der Themenfelder, auch unter Berücksichtigung spezieller Studien.</li> </ul>
<b>5.</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Kernbereich werden regelmäßig angeboten: Kindheits-, Jugend-, Familiensoziologie; Soziologie der Ungleichheit, der Behinderung, der Migration; Kultur-, Religions- und Organisationssoziologie; politische Soziologie, Wissenssoziologie</li> <li>• Optional angeboten werden: Geschlechtersoziologie; Soziologie des Alterns; Industriesoziologie; Land- und Agrarsoziologie; Rechtssoziologie; Umweltsoziologie; Stadt- und Regionalsoziologie</li> </ul>
<b>6.</b>	<b>Verwendbarkeit</b> Zwei-Fach-Bachelor; BA Pädagogik; Diplom-Pädagogik; BA Kulturwissenschaft
<b>7.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen aus den Teilmodulen 1.1 und 1.3
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: 15 Min.)
<b>9.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Teilmodulveranstaltungen und Modulabschlussprüfung
<b>10.</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Gem. § 6, Abs. 5 der Landesverordnung wird die Note der Modulprüfung bei der Bildung der Gesamtnote mit den Leistungspunkten gewichtet.
<b>11.</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> In jedem Semester werden Seminare zu unterschiedlichen speziellen Soziologien angeboten.
<b>12.</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: N.N. Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.
<b>13.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Für die Prüfungsvorbereitung der Modulabschlussprüfung werden 2 LP (60h workload) berechnet und sind integriert in den Angaben zu den LP (dem workload) der Teilmodule (Selbststudium).

**Modul 3: Soziologische Theorie**

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
3	330 h	11 LP	Bachelorphase (2.-5. Semester)	4 Semester

1.	Modulziffer	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LP
	3.1	(V) Einführung in die soziologische Theorie	2 SWS / 30 h	60 h	3
	3.2	(S) Soziologische Theorie I	2 SWS / 30 h	90 h	4
	3.3	(S) Soziologische Theorie II	2 SWS / 30 h	90 h	4

<b>2.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den klassischen Lehrformen (Vortrag, Referat, Textarbeit, Kleingruppenarbeit) können auch netzbasierte Lehrangebote gemacht werden.
<b>3.</b>	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 60; Seminar: 30
<b>4.</b>	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen ein breites Spektrum soziologischer Theorien in ihren Grundlagen;</li> <li>• kennen den biographischen, geistesgeschichtlichen und zeithistorischen Hintergrund führender Theoretiker;</li> <li>• können komplizierte und komplexe Texte lesen, die Inhalte erarbeiten und systematisieren;</li> <li>• haben vertiefte Kenntnisse von zwei soziologischen Theorien;</li> <li>• können soziologische Theorien systematisch vergleichen und auf Wirklichkeitsfelder anwenden.</li> </ul>
<b>5.</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Soziologie;</li> <li>• nationale, religiöse, geistes- und sozialgeschichtliche Hintergründe bei der Entstehung soziologischer Theorien;</li> <li>• Positivismus, Marxismus, Evolutionismus, Kritische Theorie, Systemtheorie, Symbolischer Interaktionismus; etc.</li> </ul>
<b>6.</b>	<b>Verwendbarkeit</b> 3.1 Zwei-Fach-Bachelor; Diplom-Pädagogik; Computervisualistik 3.2 u. 3.3 Zwei-Fach-Bachelor; BA Pädagogik; BA Kulturwissenschaft; Diplom-Pädagogik
<b>7.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen aus den Teilmodulen 1.1 und 1.3
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: Hausarbeit (Dauer: 2 Wochen)
<b>9.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Teilmodulveranstaltungen und Modulabschlussprüfung
<b>10.</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Gem. § 6, Abs. 5 der Landesverordnung wird die Note der Modulprüfung bei der Bildung der Gesamtnote mit den Leistungspunkten gewichtet.
<b>11.</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 3.1: Jedes 2. Semester; in jedem Semester werden Seminare zu einzelnen Theorien angeboten.
<b>12.</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. Oliver Dimbath Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.
<b>13.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Für die Prüfungsvorbereitung der Modulabschlussprüfung werden 2 LP (60h workload) berechnet und sind integriert in den Angaben zu den LP (dem workload) der Teilmodule (Selbststudium).

**Modul 4: Methoden der Sozialforschung**

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
4	540 h	18 LP	Bachelorphase (2. bis 5. Semester)	4 Semester

1.	Modulziffer	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LP
	4.1	(V) Einführung in die empirische Sozialforschung	2 SWS / 30 h	60 h	3
	4.2.1	(V/Ü) Theorie der quantitativen Methoden	2 SWS / 30 h	90 h	4
	4.2.2	(Ü) Anwendung quantitativer Methoden	2 SWS / 30 h	60 h	3
	4.3.1	(S) Qualitative Erhebungsmethoden	2 SWS / 30 h	90 h	4
	4.3.2	(S) Qualitative Auswertungsmethoden	2 SWS / 30 h	90 h	4

<b>2.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den klassischen Lehrformen (Vortrag, Referat, Textarbeit, Kleingruppenarbeit) können auch netzbasierte Lehrangebote gemacht werden.
<b>3.</b>	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 4.1: 60; 4.2.1 60; 4.2.2: 25; 4.3.1: 50; 4.3.2: 50
<b>4.</b>	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die grundlegenden Berechnungskonzepte der deskriptiven Statistik (Mittelwerte, Streuungswerte, Zusammenhangsmaße für nominale und ordinale Variablen sowie die einfache lineare Regression)</li> <li>• können die grundlegenden empirischen Konzepte in SPSS oder R umsetzen</li> <li>• kennen Definitionen und Erhebungsverfahren amtlicher Datensätze (Mikrozensus)</li> <li>• kennen Verfahren qualitativer Datenerfassung, -aufbereitung, -auswertung –interpretation und -rekonstruktion</li> <li>• können theoretische Fragestellungen in ein empirisches Konzept transformieren, dieses analysieren und interpretieren</li> <li>• können eine Fragestellung entwickeln, operationalisieren und mit Hilfe geeigneter Methoden eigenständig in eine empirische Studie umsetzen.</li> </ul>
<b>5.</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren quantitativer und qualitativer Datenerfassung und -auswertung</li> <li>• ausgewählte quantitative Datenauswertungsmethoden anhand praktischer Übungen</li> <li>• Umgang mit Großdatensätze</li> <li>• Struktur und Analysemöglichkeiten von SPSS oder R</li> <li>• ausgewählte qualitative Datenauswertungsmethoden anhand praktischer Übungen</li> </ul>
<b>6.</b>	<b>Verwendbarkeit</b> 4.1 Zwei-Fach-Bachelor; BA Kulturwissenschaft; BA Pädagogik; Diplom-Pädagogik; Computervisualistik 4.2.1- 4.3: Zwei-Fach-Bachelor
<b>7.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen aus den Teilmodulen 1.1 und 1.3. Die beiden Teilveranstaltungen 4.2.1 / 4.2.2 und 4.3.1 / 4.3.2 sollten gleichzeitig innerhalb eines Semesters belegt werden.
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: Teilstandardisierte Klausur (Dauer: 90 min.)
<b>9.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Teilmodulveranstaltungen und Modulabschlussprüfung
<b>10.</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Gem. § 6, Abs. 5 der Landesverordnung wird die Note der Modulprüfung bei der Bildung der Gesamtnote mit den Leistungspunkten gewichtet.
<b>11.</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes zweite Semester
<b>12.</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: N.N. Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.
<b>13.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Für die Prüfungsvorbereitung der Modulabschlussprüfung werden 2 LP (60h workload) berechnet und sind integriert in den Angaben zu den LP (dem workload) der Teilmodule (Selbststudium).

**Modul 5: Angewandte Sozialforschung**

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
5	210 h	7 LP	Bachelorphase (5. bis 6. Semester)	2 Semester

1.	Modulziffer	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LP
	5.1	(Ü) Lehrforschungsprojekt	4 SWS / 60 h	150 h	7

<b>2.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den klassischen Lehrformen (Vortrag, Referat, Textarbeit, Kleingruppenarbeit) können auch netzbasierte Lehrangebote gemacht werden.
<b>3.</b>	<b>Gruppengröße</b> Übung: 20
<b>4.</b>	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen ein konkretes Forschungsprojekt kennen</li> <li>• können sich mit ihren Kenntnissen aus den speziellen Soziologien sachlich im Forschungsprojekt orientieren und einen Forschungsstand formulieren</li> <li>• können mit ihren Kenntnissen der soziologischen Theorie einen theoretischen Ansatz wählen und sein Interpretationspotential im Vergleich mit anderen Ansätzen für das Forschungsprojekt ausschöpfen</li> <li>• können ihre Kenntnisse der quantitativen und qualitativen Sozialforschung in der Operationalisierung einer Forschungsfrage umsetzen</li> </ul>
<b>5.</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsprojekte am Institut für Soziologie (Bundesgartenschau; apokalyptische Bewegungen; Chancengleichheit im Bildungssystem etc.)</li> </ul>
<b>6.</b>	<b>Verwendbarkeit</b> Zwei-Fach-Bachelor
<b>7.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kompetenzen aus Modul 4.
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: Portfolioprüfung (Dauer: 2 Wochen)
<b>9.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Teilmodulveranstaltungen und Modulabschlussprüfung
<b>10.</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Gem. § 6, Abs. 5 der Landesverordnung wird die Note der Modulprüfung bei der Bildung der Gesamtnote mit den Leistungspunkten gewichtet.
<b>11.</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Beginn jedes Semester.
<b>12.</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. Oliver Dimbath / N.N. Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.
<b>13.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Für die Prüfungsvorbereitung der Modulabschlussprüfung werden 2 LP (60h workload) berechnet und sind integriert in den Angaben zu den LP (dem workload) der Teilmodule (Selbststudium).

**Bachelorarbeit**

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	Bachelorphase (nicht vor Mitte des 5. Fachsemesters)	11 Wochen

1.		Kontaktzeit	Selbststudium	LP
	Bachelorarbeit im Basisfach Soziologie	- keine -	300 h	10

2.	<b>Lehrformen</b> - keine -
3.	<b>Gruppengröße</b> - keine -
4.	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden zeigen durch das Verfassen einer Bachelorarbeit im Basisfach Soziologie des Zwei-Fach-Bachelors, dass sie in einer vorgegebenen Zeit eine begrenzte Aufgaben-, Themen- bzw. Fragestellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, die Ergebnisse sachgerecht darstellen, einordnen und diskutieren können.
5.	<b>Inhalte</b> Das Thema sowie die spezifischen Inhalte der Bachelorarbeit werden zwischen der Studierenden / dem Studierenden und der betreuenden Prüferin / dem betreuenden Prüfer abgesprochen. Die Prüferin / der Prüfer achtet dabei darauf, dass das Thema der Bachelorarbeit so gestellt ist, dass die Arbeit im vorgesehenen Prüfungszeitraum erfolgreich fertiggestellt werden kann.
6.	<b>Verwendbarkeit</b> Zwei-Fach-Bachelor, Basisfach Soziologie
7.	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Anmeldung der Bachelorarbeit sowie die Überprüfung der hierzu nötigen Voraussetzungen liegen im Zuständigkeitsbereich des Hochschulprüfungsamtes in Ab- und Rücksprache mit der betreuenden Prüferin / dem betreuenden Prüfer. Allgemein gilt, dass die Bachelorarbeit nicht vor Mitte des fünften Fachsemesters und nicht vor dem Erreichen von mindestens 120 Leistungspunkten angemeldet und begonnen werden kann.
8.	<b>Prüfungsformen</b> Schriftliche Prüfungsleistung. Näheres regelt die Prüfungsordnung, das Hochschulprüfungsamt sowie die betreuende Prüferin / der betreuende Prüfer.
9.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Die Leistungspunkte werden mit Bestehen der Prüfungsleistung vergeben. Zum erfolgreichen Bestehen muss die Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet sein. Näheres regelt die Prüfungsordnung.
10.	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Näheres regelt die Prüfungsordnung.
11.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester
12.	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Bachelorarbeiten im Basisfach Soziologie, Zwei-Fach-Bachelor können von allen hauptamtlich Lehrenden im Institut für Soziologie des Fachbereichs 1 betreut werden. In diesem Fall übernimmt die jeweilige Prüferin / der jeweilige Prüfer die Aufgaben der Modulbeauftragten / des Modulbeauftragten.
13.	<b>Sonstige Informationen</b> - keine -